

YAM

Marcel Beck

COLLABORATORS

	<i>TITLE :</i> YAM		
<i>ACTION</i>	<i>NAME</i>	<i>DATE</i>	<i>SIGNATURE</i>
WRITTEN BY	Marcel Beck	June 4, 2025	

REVISION HISTORY

NUMBER	DATE	DESCRIPTION	NAME

Contents

1	YAM	1
1.1	YAM - Deutsche Dokumentation	1
1.2	Einführung	1
1.3	Erfordernisse	2
1.4	Registrierung	2
1.5	Rechtliches	3
1.6	MUI	3
1.7	Installation	4
1.8	Schnelleinstieg	4
1.9	Postfächer	6
1.10	Konfiguration	8
1.11	Adressbuch	10
1.12	Adresse ändern	10
1.13	Schreiben	10
1.14	Lesen	11
1.15	ARexx Interface	12
1.16	Technisches	14
1.17	Chronik	14
1.18	Die Zukunft	14
1.19	Autor	15
1.20	Danksagungen	15
1.21	YAM im WWW	15

Chapter 1

YAM

1.1 YAM - Deutsche Dokumentation

```
=====
Y A M      (Yet Another Mailer)    VERSION 1.0
=====
```

© 1996 by Marcel Beck

Einführung	- Was kann YAM
Erfordernisse	- Systemanforderungen und benötigte Software
Registrierung	- Wie man registrierter Benutzer wird
Copyright	- Rechtliches
Installation	- Installation auf der Festplatte
Schnelleinstieg	- In 5 Minuten zum Erfolg
Postfächer	- Post empfangen, kopieren, senden, etc.
Konfiguration	- YAM auf die eigenen Bedürfnisse zuschneiden
Adressbuch	- Oft benutzte Adressen speichern
Schreiben	- Erstellen von Nachrichten
Lesen	- Anzeigen von Nachrichten
ARexx Interface	- Steuern von YAM aus anderen Programmen
Technisches	- Wie YAM die Nachrichten verwaltet
Chronik	- Die Entwicklungsgeschichte von YAM
Die Zukunft	- Geplante Erweiterungen
Autor	- Wie man den Autor erreicht
Danksagungen	- Wer sonst noch alles mitgewirkt hat
YAM im WWW	- Die YAM Homepage im World Wide Web

1.2 Einführung

EINFÜHRUNG

YAM (Abkürzung von 'Yet Another Mailer') ist ein kombinierter Mailer/POP/SMTP-Client für den Amiga. Ich programmierte ihn, weil mir keines der bestehenden Programme 100%ig zusagte und ich meine Programmierkenntnisse auffrischen wollte.

Was YAM so alles kann:

- Grundfunktionen: Post lesen, schreiben, löschen, beantworten oder weiterleiten
- Vier Postfächer für die eingegangene, ausgehende, versandte und archivierte Post
- Adressbuch für oft benutzte Adressen
- Neue Post wird über den eingebauten POP3-Client beim Programmstart, zu einem beliebigen Zeitpunkt oder in regelmässigen Zeitenintervallen vom Postserver abgeholt
- Nachrichten können offline geschrieben oder beantwortet werden und dann über den eingebauten SMTP-Client an den Postserver versandt werden
- Der Absender einer Mail wird per Mausklick ins Adressbuch übernommen
- Eingebauter UU-Encoder/Decoder zum Versenden und Empfangen von Binärdateien
- Die AREXX-Schnittstelle erlaubt die Bedienung von YAM aus anderen Programmen (z.B. AMosaic) heraus
- YAM ist ein Commodity: es wartet als Icon im Hintergrund und kann mit einer Tastenkombination geweckt werden
- Die grafische Oberfläche von YAM ist mit MUI programmiert und passt sich dementsprechend den verwendeten Schriften an; die Fenster sind in der Grösse frei definierbar
- YAM läuft sowohl auf der Workbench als auf Wunsch auch auf einem eigenen Bildschirm
- Kontextbezogene Online-Hilfe mittels Sprechblasen und Amigaguide
- Unterstützte Sprachen: Deutsch und Englisch
- Einfache Installation mit dem Commodore-Installer

1.3 Erfordernisse

HARDWARE-ANFORDERUNGEN

- Amiga mit mindestens 1 MB Ram

BENÖTIGTE SOFTWARE

- Kickstart 2.0/Workbench 2.0 oder höher für die englische Version
- Kickstart 2.0/Workbench 2.1 oder höher für die deutsche Version
- MUI 3.1 oder höher
- AmiTCP 2.3 oder höher

1.4 Registrierung

REGISTRIERUNG

YAM ist sogenannte "Mailware"; dies bedeutet, dass Sie als regelmässiger

Benutzer mir eine Email mit Ihrem Namen und Ihrer Email-Adresse zusenden müssen. Die unregistrierte Version von YAM zeigt beim Programmstart einen Requester, der die Möglichkeit zu einer solchen Online-Registrierung bietet. Als Gegenleistung erhalten Sie von mir einen Registrationscode, den Sie in die Konfiguration eintragen. Danach sind Sie registrierter Benutzer von YAM und werden bei Updates benachrichtigt.

1.5 Rechtliches

URHEBERRECHT

Das Urheberrecht für diese Software liegt bei ihrem Entwickler. Das bedeutet, dass weder Program noch Dokumentation geändert werden dürfen. Insbesondere darf die Dokumentation und diese Copyright-Notiz nicht entfernt werden.

VERTEILUNG

Diese Software ist frei verteilbar. Sie darf unter folgenden Bedingungen weiterverteilt werden:

- Jede Weitergabe muss alle Dateien in diesem Archiv umfassen.
- Die Weitergabe darf über Mailboxen, Internet, Softwarebibliotheken wie die von Fred Fish oder Aminet CD-ROM's und ähnliche elektronische Kanäle erfolgen.
- Disketten-Magazine und Dienstleister, die Zusatzgebühren für die Dateiübertragung erheben, dürfen diese Software nicht ohne die schriftliche Erlaubnis des Programmautors verteilen.

HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Durch die Verwendung dieses Programms akzeptiert der Benutzer die volle Verantwortung für alle Schäden, die durch seine Benutzung oder das Unvermögen seiner Benutzung auftreten können. Der Entwickler dieser Software kann nicht verantwortlich gemacht werden.

GEGENLEISTUNG

Diese Software darf während 30 Tagen ohne weitere Verpflichtung getestet werden. Nach Ablauf dieses Zeitraums muss sich der Benutzer registrieren lassen, wenn er die Software weiterhin benutzen will.

1.6 MUI

MUI - MagicUserInterface

(c) Copyright 1993/94 by Stefan Stuntz

MUI is a system to generate and maintain graphical user interfaces. With the aid of a preferences program, the user of an application has the ability to customize the outfit according to his personal taste.

MUI is distributed as shareware. To obtain a complete package containing lots of examples and more information about registration please look for a file called "muiXXusr.lha" (XX means the latest version number) on your local bulletin boards or on public domain disks.

If you want to register directly, feel free to send

DM 30.- or US\$ 20.-

to

Stefan Stuntz
Eduard-Spranger-Straße 7
80935 München
GERMANY

1.7 Installation

INSTALLATION MIT DEM COMMODORE-INSTALLER

Öffnen Sie das Verzeichnis Install, doppelklicken Sie auf das Icon Deutsch und folgen Sie den Anweisungen des Installers.

MANUELLE INSTALLATION

Wenn Sie den Installer von Commodore nicht besitzen oder ihn aus irgendeinem Grund nicht benutzen wollen, gehen Sie wie folgt vor:

- Erstellen Sie ein Verzeichnis für YAM auf Ihrer Festplatte. Ein passender Ort ist z.B. im Verzeichnis AmiTCP.
- Kopieren Sie die Dateien YAM und YAM_deutsch.guide und die Verzeichnisse Icons und Rexx in dieses neue Verzeichnis. Benennen Sie die Anleitung in YAM.guide um.
- Wenn Sie Workbench 2.1 oder höher besitzen, kopieren Sie die deutsche Katalogdatei YAM.catalog ins Verzeichnis LOCALE:Catalogs/Deutsch.
- Erzeugen Sie in s:user-startup eine Zuweisung YAM: auf das YAM-Verzeichnis, z.B. Assign YAM: Work:AmiTCP/YAM.
- Starten Sie jetzt den Computer neu.

1.8 Schnelleinstieg

SCHNELLEINSTIEG

Dieses Kapitel soll anhand einer schrittweisen Anleitung die grund-

sätzliche Arbeitsweise von YAM verdeutlichen. Wir gehen davon aus, dass YAM bereits auf Ihrem System installiert ist.

1. Bringen Sie bei Ihrem Internet-Anbieter folgende Angaben in Erfahrung:

- Ihre Email-Adresse
- Die Internetadresse des Postservers (auch POP- oder SMTP-Server)
- Das Passwort zum Einloggen in den Postserver

Wählen wir als Beispiel einen "fiktiven" Benutzer namens Otto Stich. Seine Email-Adresse ist otto@admin.ch, die Adresse seines Postservers lautet mail.admin.ch und sein Passwort ist znanif :-)

2. Starten Sie YAM durch Doppelklick auf sein Icon. Es erscheint ein Copyright-Requester, den Sie durch Klick auf [Okay] verlassen. Sie sollten jetzt das Hauptfenster mit den vier Postfächern und zwei Reihen Knöpfen sehen.
3. Als ersten müssen wir das Programm konfigurieren. Wählen Sie im Menü Einstellungen den Punkt Konfiguration. Im Register Transfer tätigen Sie nun die zum Datentransfer benötigten Angaben. In unserem Beispiel sind dies:

Mailserver	mail.admin.ch
Domain	admin.ch
Benutzer-ID	otto
Voller Name	Otto Stich
Passwort	znanif

4. YAM erlaubt es, einen von Ihnen definierbaren Text an alle Ihre Briefe anzuhängen. Dazu müssen Sie ins Register Nachricht wechseln und die Option Unterschrift benutzen einschalten. Starten Sie jetzt den Texteditor mit einem Klick auf [Unterschrift ändern] und geben Sie die gewünschte Unterschrift ein, z.B.

Mit freundlichem Gruss,
Otti

Verlassen Sie den Editor, nachdem Sie den Text gesichert haben (im Amiga-Editor funktioniert dies mit der Tastenfolge Esc x Return).

5. Speichern Sie die Einstellungen, indem Sie auf [Speichern] klicken. YAM ist jetzt soweit vorbereitet, dass Sie Ihre erste Nachricht schreiben können.
 6. Klicken Sie auf [Schreiben]. Im neu geöffneten Fenster schalten Sie mit [Neu] das Textfeld unter der Liste frei und geben dort die Email-Adresse des Empfängers ein, in unserem Fall ist dies otto@admin.ch, gefolgt von. Return. Im Textfeld Betreff geben Sie, wie könnte es auch anders sein, das Thema Ihrer Botschaft in ein zwei, drei Worten wieder. Klicken Sie jetzt auf [Ändern] und geben Sie im Texteditor die eigentliche Nachricht ein.
 7. Da AmiTCP vermutlich noch nicht läuft oder Sie noch nicht online sind, klicken Sie jetzt auf [Warteschlange]. Dies speichert die neue Nachricht im Postfach "Ausgang", unterlässt aber im Gegensatz zu [Senden] den unmittelbaren Versand.
 8. Starten Sie jetzt AmiTCP und stellen Sie eine Verbindung zum Internet her. Wechseln Sie ins Postfach "Ausgang" und versenden Sie die Nachricht
-

durch Klick auf [Alle versenden]. Im kleinen Transferfenster können Sie beobachten, wie sich YAM beim Postserver anmeldet und die Nachricht verschickt.

9. Wie Sie sicher bemerkt haben, ist die Nachricht aus dem Postfach verschwunden. Aber nur keine Panik; sie wurde nur ins Postfach "Gesendet" verschoben. Das Briefsymbol in der Liste hat jetzt auch eine Marke, was bedeutet, dass die Nachricht erfolgreich versandt wurde.
10. Ein Doppelklick auf die Nachricht öffnet das Lesefenster. Sie sollten nun den von Ihnen geschriebenen Text wiedererkennen. Die weissen Zeilen stammen von YAM und enthalten die für den Posttransfer notwendigen Informationen.
11. Da Sie die Nachricht an sich selbst geschrieben haben, sollten Sie jetzt mal nach neuer Post Ausschau halten. Klicken Sie das Lesefenster in den Hintergrund oder schliessen Sie es und wählen Sie den Knopf [Post holen] an.
12. Das Ihnen schon vertraute Transferfenster öffnet sich, und Sie können nun mitverfolgen, wie YAM beim Postserver Ihre Nachricht abholt. Falls alles klappt, öffnet sich ein Requester mit der Meldung, dass eine neue Mail eingetroffen ist, die Sie im Posteingang betrachten können.

Falls Sie es bis hierhin ohne nennenswerte Probleme geschafft haben, kennen Sie jetzt die essentiellen Funktionen von YAM. Weiterführende Erklärungen entnehmen Sie bitte den nachfolgenden Kapiteln.

1.9 Postfächer

POSTFÄCHER

Im Hauptfenster von YAM kann auf folgende vier Postfächer zugegriffen werden:

Eingang: In diesem Fach werden alle neuen, an Sie adressierte Nachrichten aufbewahrt.

Ausgang: Dieses Fach enthält von Ihnen geschriebene Nachrichten, welche noch nicht versendet wurden.

Gesendet: Hier sehen Sie alle erfolgreichen versandten Nachrichten.

Archiv: Dieses Fach dient zur mittel- oder längerfristigen Ablage von erhaltenen Nachrichten, die Sie aufgrund ihrer Wichtigkeit vorerst noch nicht löschen wollen.

Die Liste zeigt die im aktiven Postfach vorhandenen Nachrichten. In der ersten Spalte ist der Status der jeweiligen Mail aufgeführt:

Neue Nachricht	verschlossener Briefumschlag von hinten mit dem Buchstaben N
Ungelesene Nachricht	verschlossener Briefumschlag von hinten
Gelesene Nachricht	geöffneter Briefumschlag
Beantwortete Nachricht	geöffneter Briefumschlag mit dem Buchstaben R

Weitergeleitete Nachricht	geöffneter Briefumschlag mit dem Buchstaben F
Nicht versandte Nachricht	Briefumschlag von vorne ohne Briefmarke
Versandte Nachricht	Briefumschlag von vorne mit Briefmarke
Nachricht mit Sendefehler	zerrissener Briefumschlag

Die zweite Spalte enthält, je nach Postfach, entweder den Absender oder den Empfänger der Nachricht. In der dritten Spalte steht der Betreff und in der vierten das Empfangs- resp. Erstelldatum einer Nachricht. Ein Doppelklick auf einen Eintrag in der Liste öffnet das Lesefenster und zeigt darin die entsprechende Nachricht an.

FUNKTIONEN

Über die zwei Knopfreihe können verschiedene Aktionen ausgelöst werden, die i.d.R. die gerade angewählte Nachricht betreffen:

[Lesen]	Lädt die Nachricht ins Lesefenster.
[Schreiben]	Öffnet das Schreiben-Fenster, wo eine neue Nachricht geschrieben werden kann.
[Löschen]	Die Nachricht wird unwiderruflich gelöscht.
[Post holen]	Versucht, eine Verbindung mit dem Postserver aufzubauen, prüft ob neue Post für Sie abrufbar ist und lädt diese dann in den Posteingang.
[Antworten]	Damit kann ein an Sie adressierter Brief beantwortet werden. Betreff und Empfänger werden automatisch ausgefüllt und der Originaltext zitiert.
[Weiterleiten]	Damit leiten Sie einen Brief an einen anderen Empfänger weiter. Der Betreff und der Nachrichtentext werden automatisch übernommen.
[Archivieren]	Die Nachricht wird aus dem Posteingang ins Archiv verschoben.
[ins Adressbuch]	Der Absender der aktiven Nachricht wird ins Adressbuch übernommen.
[Ändern]	Lässt eine nachträgliche Bearbeitung einer zum Versand bereiten Nachricht zu. Bitte ändern Sie die Angaben im Nachrichtenkopf nur dann, wenn Sie sich mit den verwendeten Schlüsselwörtern auskennen.
[Senden]	Baut eine Verbindung zum Postserver auf und verschickt dann die angewählte Nachricht.
[Alle senden]	Verschickt alle Nachrichten im Postausgang.
[Erneut senden]	Verschickt eine bereits versandte Nachricht ein weiteres Mal.

MENÜS IM HAUPTFENSTER

Projekt/Über	Zeigt Copyright-Informationen zum Programm und bietet die Möglichkeit einer Online-Registrierung.
Projekt/Versteckt	Schaltet das Programm in den ikonifizierten Modus. Das Icon zeigt dabei den Status des Posteingangs an (leer, alte Post, neue Post). Der regelmässige Mailcheck und die ARexx-Schnittstelle sind weiterhin aktiv. Wenn Sie YAM von der Shell aus mit der Option HIDE starten, schaltet sich das Programm gleich in den ikonifizierten Modus.
Projekt/Beenden	Beendet YAM.
Einstellungen/Adressbuch	Erlaubt die Bearbeitung der Einträge im Adressbuch.
Einstellungen/Konfiguration	Öffnet das Konfigurationsfenster.
Einstellungen/MUI	Startet den Einsteller von MUI, wo die grafische Oberfläche von YAM nach Ihren Wünschen gestaltet werden kann.

1.10 Konfiguration

KONFIGURATION

Die Programmoptionen sind auf drei Registerkarten aufgeteilt. Mit dem Knopf [Speichern] werden die Einstellungen in ENVARC: gespeichert, so dass sie einen Neustart des Computers überleben. Mit [Benutzen] werden gemachte Änderungen bloss in ENV: abgelegt; sie gehen bei einem Reset verloren.

TRANSFER - für den Posttransfer notwendigen Angaben

Mailserver	Die Internet-Adresse des Systems, über welches Sie Nachrichten senden und empfangen. Dieser Server, für gewöhnlich ein Rechner Ihres Internet-Providers, muss die Protokolle SMTP (für den Versand) und POP3 (für den Empfang) beherrschen.
Domain	Host/Domain-Teil Ihrer Email-Adresse, d.h. der Teil hinter dem Klammeraffen @.
Benutzer-ID	Der Benutzername, den Sie zum Einloggen in den Postserver benutzen, ist gleichzeitig der erste Teil Ihrer Email-Adresse (vor dem @).
Voller Name	Ihr richtiger Vorname und Nachname. Achten Sie darauf, dass Sie dieses Feld bei der Online-Registrierung korrekt ausgefüllt haben, es wird zur Berechnung des Registrations-Code verwendet.

Passwort	Das Passwort, das Sie zum Einloggen in den Postserver angeben müssen (wird nur für den Empfang von Nachrichten benötigt).
Post abholen alle x Minuten	Ist diese Option angewählt, stellt YAM in dem von Ihnen vorgegebenen Zeitintervall eine Verbindung zum Postserver her und prüft auf neue Post.
Post beim Programmstart abholen	Ist diese Option angewählt, prüft YAM gleich zu Beginn, ob neue Nachrichten für Sie auf dem Postserver bereit liegen. Sie können dieses Verhalten temporär unterbinden, indem Sie YAM von der Shell aus mit dem Schalter NOCHECK starten.
Post auf Server löschen	Ist diese Option aktiv, werden neue Nachrichten nach dem Abholen auf dem Postserver gelöscht.

SYSTEM - diverse Einstellungen

Registrations-Code	Geben Sie hier die Zahl ein, die Sie im Anschluss an die Online-Registrierung von mir erhalten haben.
Editor	Ihr bevorzugter Text-Editor, den Sie zum Schreiben von Nachrichten verwenden wollen. Voreingestellt ist der Workbench-Editor "C:Ed".
Vor dem Löschen bestätigen	Ist diese Option angewählt, erfolgt beim Löschen und Archivieren von Nachrichten eine Sicherheitsabfrage.
Sortieren nach	Bestimmt die Reihenfolge der Nachrichten in den Postfächern. Sie können nach Datum, Betreff oder Absender sortieren lassen.

NACHRICHT - Optionen für das Lesen und Schreiben von Mails

Unterschrift benutzen	Ist diese Option aktiv, wird jeder Nachricht, die Sie schreiben, eine von Ihnen definierbare Unterschrift angehängt. Mit [Unterschrift ändern] können Sie diese im Texteditor bearbeiten.
Ursprüngliche Mail zitieren	Ist diese Option angewählt, wird beim Beantworten einer Nachricht deren Text in den Antwortbrief übernommen. Jeder Zeile der zitierten Nachricht wird das im Textfeld "starten mit" angegebene Zeichen und ein Leerschlag vorangestellt.
Kopf der Nachricht zeigen	Ist diese Option eingeschaltet, wird die Kopfinformation einer Mail im Lesefenster angezeigt.

MENÜS IM KONFIGURATIONSFENSTER

auf Vorgaben zurücksetzen	Setzt alle Einstellungen auf die in YAM intern gespeicherten Default-Werte zurück.
---------------------------	--

auf zuletzt gespeichertes	Ersetzt die aktuelle Konfiguration mit dem beim Booten gültigen Einstellungen.
auf vorherigen Stand	Macht eventuelle Änderungen seit dem letzten [Speichern] oder [Benutzen] rückgängig.

1.11 Adressbuch

ADRESSBUCH

Das Adressbuch ist ein Verzeichnis häufig benutzter Email-Adressen.

Dazufügen	Öffnet das Adresseingabe-Fenster zur Aufnahme eines neuen Eintrags in das Adressverzeichnis.
Ändern	Der angewählte Eintrag aus dem Adressverzeichnis kann im Adresseingabe-Fenster modifiziert werden.
Löschen	Löscht den angewählten Eintrag aus dem Adressverzeichnis.
Neu laden	Lädt das Adressverzeichnis von der Festplatte und verwirft so alle nicht gespeicherten Änderungen.
Speichern	Speichert das Adressverzeichnis auf der Festplatte.

1.12 Adresse ändern

EINGABE VON ADRESSEN

In diesem Fenster wird ein einzelner Eintrag aus dem Adressbuch bearbeitet.

Voller Name	Vor- und Nachname des Empfängers.
Email-Adresse	Internet-Adresse des Empfängers (z.B. mbeck@access.ch).
[Okay]	Akzeptiert die Änderungen.
[Abbrechen]	Verwirft die Änderungen.

1.13 Schreiben

SCHREIBEN VON NACHRICHTEN

In dieses Fenster gelangt man beim Schreiben einer neuen Nachricht oder beim Beantworten oder Weiterleiten einer bestehenden Mail.

Nachricht an	Diese Liste enthält die Email-Adressen derjenigen Personen, die die Nachricht erhalten sollen. Mit [Neu] wird das Text-gadget freigeschaltet, so dass eine Adresse eingetippt werden kann. Alternativ kann mit dem Schalter rechts vom
--------------	--

	Textfeld eine Adresse aus dem Adressbuch übernommen werden. [Entfernen] entfernt die angewählte Adresse, [Löschen] leert die komplette Empfängerliste.
Betreff	Das Thema der Nachricht. Antwort-Mails wird ein "Re:" vorangestellt, weitergeleiteten Texten wird ein "(fwd)" an den Betreff gehängt.
Datei anhängen	Falls hier ein Dateiname steht, so wird diese Datei uuencoded der Nachricht angefügt. Damit lassen sich binäre Daten wie Archive, Bilder, etc. per Email versenden. Der Dateiname kann auch mittels Dateirequester (Knopf rechts vom Gadget) oder durch Fallenlassen des Icons über dem Textgadget eingegeben werden.
[Ändern]	Startet den Texteditor, um die Nachricht einzugeben.
[Warteschlange]	Bereitet die Nachricht für den Versand vor und kopiert sie in den Postausgang.
[Senden]	Bereitet die Nachricht für den Versand vor, kopiert sie in den Postausgang und versucht sogleich, sie über den Postserver zu versenden.
[Abbrechen]	Falls Sie sich anders entschieden haben... Alle in diesem Fenster getätigten Eingaben gehen dabei verloren.

1.14 Lesen

LESEN VON NACHRICHTEN

Wenn Sie im Hauptfenster eine Nachricht doppelklicken oder den Knopf [Lesen] anwählen, wird die aktuelle Nachricht ins Lesefenster geladen. Die Kopfinformation der Mail wird, sofern eingeschaltet, in weiss angezeigt; zitierte Stellen werden in Fettdruck ausgegeben.

[Vordere]	Lädt diejenige Nachricht ins Lesefenster, die im Postfach über der aktuellen steht.
[Nächste]	Lädt diejenige Nachricht ins Lesefenster, die im Postfach unter der aktuellen steht.
[Frage]	Lädt diejenige Mail, welche in der aktuellen Nachricht beantwortet wird.
[Antwort]	Lädt diejenige Mail, in welcher die aktuelle Nachricht beantwortet wird. [Frage] und [Antwort] dienen also dazu, einen Dialog zwischen Ihnen und einer anderen Person zu verfolgen, unabhängig davon, welche Mails sich sonst noch in den Postfächern befinden.
[Antworten]	Damit kann ein an Sie adressierter Brief beantwortet werden. Betreff und Empfänger werden automatisch ausgefüllt und der Originaltext zitiert.

[Abkoppeln]	Eine allenfalls in die aktuelle Nachricht eingebettete Binärdatei wird in ein Verzeichnis Ihrer Wahl decodiert.
[Export]	Speichert die aktuelle Nachricht als ASCII-Text unter einem frei wählbaren Dateinamen.
[Drucken]	Gibt die aktuelle Nachricht auf dem Drucker aus.

MENÜS IM LESEFENSTER

Kopf der Nachricht zeigen	Schaltet die Kopfinformation ein oder aus. Diese Einstellung geht im Gegensatz zu der Option im Konfigurationsfenster beim Beenden von YAM verloren.
---------------------------	--

1.15 ARexx Interface

AREXX-INTERFACE

YAM besitzt eine ARexx-Schnittstelle, die es anderen Programmen erlaubt, Funktionen von YAM zu benutzen. Der Portname dieser Schnittstelle ist 'YAM'.

BEFEHLS-REFERENZ

_____Abholen neuer Post_____

mailcheck	Entspricht dem Knopf [Post holen]. RESULT enthält die Anzahl der neuen Nachrichten oder -1, falls die Verbindung zum Mail-server nicht zustande kam.
-----------	--

_____Bearbeiten von Nachrichten_____

setfolder	NUM/N/A	Wechselt das aktive Postfach. Der Wert von NUM muss im Bereich von 0 (Eingang) bis 3 (Archiv) liegen.
setmail	NUM/N/A	Bestimmt die aktive Nachricht im aktiven Postfach. Der Wert von NUM liegt im Bereich 0 bis (Anzahl Einträge-1).
getfolderinfo	TYP/A	Gibt Information zum aktiven Postfach in der Variable RESULT zurück. TYP ist eines der folgenden Schlüsselwörter: NUM(BER) Nummer (0=Eingang,1=Ausgang,etc.) NAM(E) Verzeichnisname MAX Anzahl Nachrichten
getmailinfo	TYP/A	Gibt Information zur angewählten Mail in der Variable RESULT zurück. TYP ist eines der folgenden Schlüsselwörter: ACT(IVE) Nummer (0=erste im Postfach) STA(TUS) Status der Mail (1 Zeichen) FRO(M) Absender

	TO	Primärer Empfänger
	SUB(JECT)	Betreff
	FIL(E)	Voller Pfad der Maildatei
mailreply		Entspricht dem Knopf [Antworten].
mailforward		Entspricht dem Knopf [Weiterleiten].
mailarchive		Entspricht dem Knopf [Archivieren].
maildelete		Entspricht dem Knopf [Löschen].

Zusammenstellen und Versenden von Nachrichten

writemailto	ADDRESS/A/M	Eine oder mehrere Email-Adresse(n), die in die Empfängerliste im Schreiben-Fenster eingetragen werden.
writesubject	TEXT/A	Betreff der Nachricht.
writeattach	FILE/A	Name einer (Binär)datei, die uucoded der Nachricht angehängt wird.
writeletter	FILE/A	Datei mit dem zu verschickenden Text.
writequeue		Entspricht dem Knopf [Warteschlange] im Schreiben-Fenster.
writesend		Entspricht dem Knopf [Senden] im Schreiben-Fenster.
mailsend		Entspricht dem Knopf [Senden] im Postausgang.
*mailsendall		Entspricht dem Knopf "Alle senden".

BEISPIEL 1

Folgendes Skript sendet die Datei RAM:Rundschreiben.txt an alle im Adressbuch aufgenommenen Empfänger:

```
/* rundschreiben.rexx */
ADDRESS YAM
IF OPEN('ab','YAM:.addressbook','r') THEN DO /* öffne Adressbuch und */
  DO WHILE ~EOF('ab') /* gehe alle Einträge durch */
    eintrag = READLN('ab') /* lese einen Eintrag */
    IF ~EOF('ab') THEN DO
      PARSE VAR eintrag email name /* extrahiere Email-Adresse */
      WriteMailTo email /* Empfänger angeben */
      'WriteSubject "Wichtige Nachricht"' /* Betreff */
      WriteLetter 'RAM:Rundschreiben.txt' /* Zu versendende Datei */
      WriteQueue /* in den Postausgang damit */
    END
  END
  CALL CLOSE('ab') /* schliesse Adressbuch */
  MailSendAll /* alle Mails versenden */
END
```

BEISPIEL 2

Folgendes Skript durchsucht das Postarchiv nach allen Nachrichten mit dem Betreff "YAM Registrierung" und gibt deren Absender aus:

```
/* register.rexx */
OPTIONS RESULTS
ADDRESS YAM
```

```

SetFolder 3                                /* Archiv-Postfach wählen */
GetFolderInfo MAX; eintraege = RESULT      /* Anzahl Mails abfragen */
DO i=0 TO eintraege-1                      /* Gehe alle Mails durch */
  SetMail i                                /* Aktuelle Mail setzen */
  GetMailInfo SUBJECT                      /* Betreff abfragen */
  IF RESULT = 'YAM Registrierung' THEN DO  /* Kriterium erfüllt? */
    GetMailInfo FROM                      /* Absender Abfragen und */
    SAY RESULT                            /* ausgeben */
  END
END

```

1.16 Technisches

DATEISTRUKTUR

Im Verzeichnis YAM: befinden sich folgende Dateien und Verzeichnisse:

YAM	Das ausführbare Programm.
YAM.info	Das Programmicon.
Icons/	Dieses Verzeichnis enthält drei Icons, die im ikonifizierten Modus den Status des Posteingangs darstellen: empty.info der Posteingang ist leer old.info er beinhaltet nur "alte" Nachrichten new.info er beinhaltet mindestens eine neue Nachricht
Rexx/	ARexx-Programme für YAM.
.addressbook	Das Adressbuch.
.signature	Die persönliche Unterschrift.
incoming/	Das Postfach "Eingang".
outgoing/	Das Postfach "Ausgang".
sent/	Das Postfach "Gesendet".
archive/	Das Postfach "Archiv". Jede Nachricht ist in einer eigenen Datei abgespeichert, deren Dateiname sich aus der Tagesnummer seit dem 1.1.1978 und einer Laufnummer für den jeweiligen Tag zusammensetzt. Der Mailstatus wird im Dateikommentar gespeichert.

1.17 Chronik

YAM HISTORY

Version 1.0 (20-Feb-96)

- Erster öffentlicher Release im Aminet

1.18 Die Zukunft

ZUKUNFTSPLÄNE

Über die Zukunft von YAM entscheiden in erster Linie dessen Benutzer.
Hier trotzdem einige Vorschläge meinerseits:

- eingebauter MIME-Support
- mehrere Postfächer für archivierte Nachrichten
- Benutzergruppen für den Versand von Serienbriefen

1.19 Autor

Für Vorschläge, Fragen, Kritiken, Bug Reports etc. bin ich erreichbar
unter:

Internet: mbeck@access.ch
Fidonet: 2:301/707.14
Aminet: 44:8010/101.14

oder im Notfall auch auf dem konventionellen Postweg:

Marcel Beck
Hammerstrasse 4
4414 Füllinsdorf
Schweiz

1.20 Danksagungen

An dieser Stelle möchte ich mich bei folgenden Leuten bedanken, die
massgeblich an der Entwicklung von YAM beteiligt waren:

Beta-Testing	Richard Marti, Daniel Beck
Englische Dokumentation	Richard Marti, Bernhard Freiburghaus
Programm- und Appicons	Richard Marti
MagicUserInterface	Stefan Stuntz

1.21 YAM im WWW

Um alle Benutzer mit aktuellen Informationen zu YAM zu versorgen, habe
ich eine Homepage im World Wide Web eingerichtet. Sie gibt es in deutscher
und englischer Sprache und kann unter folgender Adresse abgerufen werden:

<http://www.access.ch/whoiswho/mbeck.html>
